



Newsletter Gleichstellung

5. November 2025

Liebe Leser*innen

Gleichstellung gelingt nur gemeinsam. Wenn «Bern schaut hin» am Zibelemärit präsent ist, wenn sich im November viele Menschen bei den 16 Tagen gegen Gewalt an Frauen engagieren oder wenn neue Umfragen zu queeren Familien und zur Velofreundlichkeit von Bern neues Wissen schaffen – dann zeigt sich, wie vielfältig Gleichstellung in Bern bereits gelebt wird. In diesem Newsletter stellen wir Publikationen zu inklusiver, barrierefreier und gendergerechter Sprache vor und teilen wie immer ausgewählte Empfehlungen zu spannenden Podcasts, Sendungen und Veranstaltungen. So kommen wir gemeinsam einer Stadt näher, in der Gleichstellung erreicht ist und Vielfalt und Respekt selbstverständlich sind.

Bunte Herbsttage und eine spannende Lektüre wünscht euch euer FFG-Team



Bern schaut hin am Zibelemärit

Dieses Jahr ist die Kampagne «Bern schaut hin» mit einem Infostand an der Marktgasse am Zibelemärit präsent. Du hast die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder mit uns zu diskutieren. Und wir unterstützen dich, wenn du eine Meldung über das Meldetool machen möchtest. Am Zibelemärit ist auch ein Awareness-Team von «Taktvoll Sicherheitskultur AG» unterwegs. Du erkennst sie an den pinken Westen und kannst dich an sie wenden, wenn du dich nicht sicher fühlst. Gemeinsam setzen wir uns für eine sichere, respektvolle und achtsame Stadt Bern ein.

[Kampagne «Bern schaut hin» – gemeinsam gegen Sexismus und Queerfeindlichkeit](#)

[Meldetool «Bern schaut hin»](#)

[Taktvoll Sicherheitskultur AG](#)

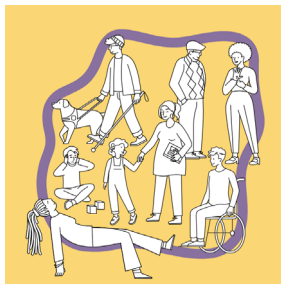


16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Am 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, wird weltweit auf patriarchale Gewalt aufmerksam gemacht. Das Datum markiert zugleich den Auftakt der schweizweiten Präventionskampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen». Dieses Jahr stellt die Kampagne das Thema der geschlechtsspezifischen Gewalt im Zusammenhang mit Behinderungen in den Fokus. Auch wir setzen uns im nächsten Kamingespräch vom 25. November 2025 damit auseinander: Gemeinsam mit der Autorin Mareice Kaiser diskutieren wir über Inklusion, Ableismus und wie dies mit geschlechtsspezifischer Gewalt zusammenhängt.

[Kamingespräch](#)

[Kampagne 16 Tage](#)



Neuer Sprachleitfaden zum Thema Behinderungen

Der aktualisierte Sprachleitfaden der Fachstelle für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen zeigt auf, wie wir respektvoll mit und über Menschen mit Behinderungen sprechen, Missverständnisse verhindern und Barrieren abbauen. Ein Abschnitt im Leitfaden behandelt die Frage, was im Zusammenhang mit gendergerechter Sprache beachtet werden muss, damit sie auch für Menschen mit Behinderungen verständlich ist. Ebenso wie der städtische Sprachleitfaden «Kommunikation und Geschlecht» richtet sich der neue Leitfaden an Mitarbeitende der Stadtverwaltung, steht aber auch Medienschaffenden und der breiten Bevölkerung zur Verfügung.

[Sprachleitfaden Kommunikation und Behinderungen](#)

[Sprachleitfaden Kommunikation und Geschlecht](#)



Forschungsprojekt queere Familien in der Schweiz

Ein Forschungsteam der Universität Luzern möchte mehr darüber erfahren, wie queere Familien in der Schweiz gebildet werden, wie sie ihren Familienalltag erleben und welche Herausforderungen und Bedürfnisse die Familienmitglieder in einer Gesellschaft haben, die in erster Linie auf heteronormative Familien ausgerichtet ist. Mitmachen können queere Eltern und LGBTQIA+ Personen mit Kinderwunsch ab 18 Jahren. Die Ergebnisse werden in einem Forschungsbericht veröffentlicht und dienen dazu, die Diskriminierung von queeren Familien abzubauen.

[Mehr Informationen zum Forschungsprojekt](#)

[Umfrage ausfüllen](#)



Antifeminismus entgegentreten

Antifeminismus ist kein Randphänomen mehr und Antifeminismus ist gefährlich. Für alle, die wissen wollen, wie Antifeminismus heute funktioniert und was sie dagegen tun können, haben wir zwei aktuelle Empfehlungen: Das Methodenset «Unlearning Anti-Feminism on TikTok» unterstützt Jugendliche dabei, antifeministische Inhalte auf TikTok & Co. zu erkennen, deren Verbreitung zu verstehen und eigene Handlungsstrategien zu entwickeln. Der Videopodcast die *Pinke Pille* nimmt antifeministische Ideologien auseinander und zeigt auf, wie diese rechte Jugendkulturen, Influencer*innen, Politik und Popkultur beeinflussen.

[Pinke Pille - Der Antifeminismus Monitor](#)

[Methodenset «Unlearning Anti-Femism on TikTok»](#)



Umfrage Prix Velo Städte: Jetzt mitmachen!

Alle vier Jahre führt Pro Velo eine nationale Umfrage zur Velofreundlichkeit der Städte durch. Die Resultate des Prix Velo Städte gibt der Stadt Bern wichtige Inputs, wie die Situation in Bern weiter verbessert werden kann. Unter anderem sollen Voraussetzungen geschaffen werden, um den Anteil der Frauen an den Velofahrenden zu erhöhen. Unter den Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost, darunter ein E-Bike im Wert von 5000 Franken.

[Umfrage ausfüllen](#)



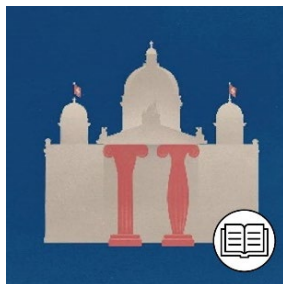
GEFREUT: Dokumentarfilm «Queerness im Wandel der Zeiten»

Am IDAHOBIT 2024 zum Thema «queere ältere Menschen und Pionier*innen» suchte Luna Paiano nach Interviewpartner*innen für einen Dokumentarfilm im Rahmen der Maturaarbeit. Ein gutes Jahr später fand die Filmpremiere im Kino Club statt und das Publikum war begeistert. Nun wird Luna Paianos 105-minütiger Film im Rahmen des LGBTIAQ*-Filmfestivals Queersicht erneut gezeigt. Der Film ist eine Hommage an die Generation älterer queerer Menschen und verbindet persönliche Geschichten mit gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten 50 Jahren.

[Trailer zum Film](#)

[Ticket für Vorstellung am 9.11.](#)

[Impressionen IDAHOBIT 2024](#)



GELESEN: Gleichstellungspolitik auf Bundesebene

Über welche gleichstellungsrelevanten Themen hat das nationale Parlament eigentlich in der letzten Session diskutiert? Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) veröffentlicht viermal im Jahr einen Newsletter, der über alle gleichstellungspolitischen Geschäfte der Bundesbehörden informiert. Er bietet damit einen Überblick über die aktuellen Geschäfte des Bundesrates, über die parlamentarischen Vorstösse, Initiativen und Petitionen sowie über neue Rechtsprechungen in Gleichstellungsfragen.

[Anmeldung Newsletter EBG](#)



GESEHEN: Sternstunde Philosophie – Gewalt gegen Frauen: Ignoriert, geduldet, verschwiegen?

In dieser Folge der Sternstunde Philosophie spricht Olivia Rölli mit der französischen Philosophin Manon Garcia über Gewalt gegen Frauen – ein Thema, das erschüttert und aufrüttelt. Jeden Monat werden in der Schweiz Frauen ermordet, weil sie Frauen sind. Diese Gewalt ist kein Einzelfall, sondern Ausdruck tiefer Ungleichheit. Ein Gespräch über Macht, Begehren und die Hoffnung auf ein friedliches Zusammenleben.

[Folge anschauen](#)

Agenda

Datum	Veranstaltung
2025	
DO 06.11. - MI 12.11.	Bern Queersicht LGBTIAQ*-Filmfestival Verein Queersicht
DO 13.11.	Bern Forum 2025 «Familienpolitik in der Schweiz – Grund zu feiern? 30 Jahre Eidgenössische Familienkommission» Eidgenössischen Kommission für Familienfragen EKFF
FR 14.11.	Online Lesung Buch von Christina Caprez «Queer Kids. 15 Porträts» Plattform Geschlechtersensible Pädagogik
FR 14.11.	Bern Workshop «sexueller Belästigung und Queerfeindlichkeit» Fachstelle für Gleichstellung in Geschlechterfragen der Stadt Bern
SA 15.11.	Bern UQFF - United Queer Feminist Festival Grosse Halle Reitschule
DO 20.11.	Bern Workshop «Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: erkennen, verhindern, stoppen» Werkplatz Égalité
SA 22.11.	Bern Dernière «Die Liebe in meinem Leben» Co-Produktion Sidler/Huber/Baron
DI 25.11.	Bern Kamingespräch zur Gleichstellung: «Geschlechtsspezifische Gewalt und Behinderung» Fachstelle für Gleichstellung in Geschlechterfragen der Stadt Bern
DI 16.12.	Bern Theatervorstellung «femX-mas - Weihnachtsgeschichte(n) neu erzählt» Bühnen Bern
MI 24.12.	Wabern bei Bern Weihnachtsessen hab queer bern hab queer Bern
2026	
DO 19.02.	Bern Kamingespräch zur Gleichstellung: «Migränntlichkeit – Eine intersektionale Perspektive auf Männlichkeiten» Fachstelle für Gleichstellung in Geschlechterfragen der Stadt Bern
Online-Agenda	Eine aktuelle Übersicht über die Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Website

Veranstaltung melden	Melden Sie uns Ihre Veranstaltung zur Gleichstellung in Geschlechterfragen. Bei thematischer Eignung erwähnen wir diese gern in unserem Newsletter und auf unserer Website.
Newsletter abonnieren / abmelden	Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Vermerk «Newsletter abonnieren» oder «Newsletter abmelden» an gleichstellung@bern.ch . Oder nutzen Sie unser Formular «Newsletter abonnieren» auf unserer Homepage.
	Sie finden alle Newsletter auch auf unserer Website .